GSP.G-01-111

Grundwerte: Die Werte, die uns einen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Nadine Milde (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.G-01

Von Zeile 110 bis 112 einfügen:
Ungleichheit bedroht den Zusammenhalt der Gesellschaft und damit einen Pfeiler der Demokratie. Aufgabe von Politik ist es, solche Ungleichheit zu vermeiden und durch Regulierung, Investitionen und Steuern Ungleichheit zu reduzieren und einen Ausgleich zu schaffen. Große Vermögen bringen soziale

Begründung

Es geht nicht nur darum, extreme Ungleichheit und Ungerechtigkeit z.B. durch gerechte Besteuerung großer Vermögen etc. „zurückzuverteilen“, sondern möglichst dafür zu sorgen, dass sie erst gar nicht entsteht (Primärverteilung vs. Sekundärverteilung). Dies sollte in der Formulierung klarer hervorgehoben werden.

(Dieser Änderungsantrag wurde vom Arbeitskreis Internationales und Europa des KV Köln in der Sitzung am 24.09.2020 besprochen und mit absoluter Mehrheit beschlossen.)

weitere Antragsteller*innen

Stephan Hans Schäfer (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Christian Drews (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Britta Nowack (KV Köln); Peter Drahn (KV Köln); Hartmut Neubauer (Köln KV); Bert Lahmann (KV Köln); Kurt Reisenauer (KV Köln); Andreas Paulus (KV Köln); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Julian Wernicke (KV Köln); Marvin Schuth (KV Köln); Malte Braun (KV Köln); Christoph Boosfeld (KV Köln); Barbara Brunelli (KV Köln)